



Pressemitteilung

Hamburger Schülerinnen und Schüler treffen Angela Merkel

Organisatoren/-innen der Schülerakademie am Charlotte-Paulsen-Gymnasium fahren zum Bundesparteitag der CDU in Essen

Hamburg, 28. November 2016 – Highlight für Schülerinnen und Schüler vom Charlotte-Paulsen-Gymnasium: Am 6. Dezember treffen sie Dr. Angela Merkel in Essen. Die Bundeskanzlerin nimmt sich am Rande des Bundesparteitags der CDU Zeit für die Hamburger Schülergruppe und stellt sich ihren Fragen. Außerdem bekommen die Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit, den CDU-Parteitag mitzuerleben und hautnah dabei zu sein, wenn Politik gemacht wird. Das Treffen mit der Bundeskanzlerin findet im Rahmen einer Schülerakademie des Charlotte-Paulsen-Gymnasiums statt. Im laufenden Schuljahr beschäftigen sich die Organisatoren/-innen der Schülerakademie intensiv mit dem G20-Gipfel, der im Sommer 2017 in Hamburg stattfinden wird.

Schülerakademien – Schüler fördern Schüler

Seit 2013 organisieren Schülerinnen und Schüler der Oberstufe innerhalb der Begabtenförderung am Charlotte-Paulsen-Gymnasium eigenverantwortlich zweitägige Schülerakademien für Schüler/-innen der 9. Klassen. Dafür erarbeiten sie während eines Schuljahres selbstständig ein Thema und erwerben dabei organisatorische und didaktische Kompetenzen. Gleichzeitig erwerben die Mittelstufenschülerinnen und -schüler auf kreative und vielfältige Weise Fachwissen zu übergreifenden wirtschaftlichen und politischen Themen, die über die klassischen Unterrichtsinhalte hinausreichen.

Andreas Terfloth, Lehrer für Deutsch und Religion am Charlotte-Paulsen-Gymnasium, hat die Idee der Schülerakademien gemeinsam mit seinen Schülerinnen und Schülern entwickelt und begleitet sie seit dem Projektstart im Dezember 2013. Für das innovative Lernkonzept hatte er 2013 im Rahmen des Förderprogramms 'Unseren Schulen' der Claussen-Simon-Stiftung eine Auszeichnung sowie 20.000 Euro für die Einrichtung der Schülerakademien erhalten: „Für die Schülerinnen und Schüler ist es eine herausragende Erfahrung, ihre Fragen zu den Themen, die sie intensiv bearbeiten, direkt an hochrangige Entscheidungsträger wie Angela Merkel richten zu können“, so Terfloth. „Mit unseren Schülerakademien möchten wir theoretisches Wissen auch greifbar und erlebbar machen und die Schülerinnen und Schüler für Politik begeistern. Das gelingt mit unserer Reise nach Essen natürlich in besonderem Maße.“

Preis für Mentorship

Andreas Terfloth ist für sein pädagogisches Engagement für den 'Preis für Mentorship' 2016 der Claussen-Simon-Stiftung in der Kategorie „Schule“ nominiert. Die Claussen-Simon-Stiftung vergibt diese Auszeichnung alljährlich an Lehrende, die sich als Gewinner/-innen in den Förderprogrammen 'Unseren Schulen' und 'Unseren Hochschulen' außerordentlich erfolgreich für ihre Schüler/-innen bzw. ihre Studierenden eingesetzt und innovative, nachhaltig wirksame Projekte an ihrer Institution etabliert haben. Wer den 'Preis für Mentorship' 2016 erhält, wird am 8. Dezember 2016 auf der Preisverleihung 'Ausgezeichnet!'



in Hamburg feierlich bekanntgegeben. Die Auszeichnung ist in der Kategorie „Schule“ mit 10.000 Euro dotiert. Damit soll die Weiterführung der erfolgreich an den Schulen etablierten Projekte ermöglicht werden.

Links

www.unserenschulen.de

<http://schuelerakademie.jimdo.com>

<http://www.cpg-hamburg.de/de/>

www.claussen-simon-stiftung.de/wie-wir-foerdern/preis-fuer-mentorship.html

Kontakt

Claussen-Simon-Stiftung

Sarah-Isabel Conrad

Große Elbstraße 145f

22767 Hamburg

Mail: presse@cs-stiftung.de

Telefon: 040-380 371 50

www.claussen-simon-stiftung.de

Die Claussen-Simon-Stiftung

Die Claussen-Simon-Stiftung fördert wissenschaftlich und künstlerisch begabte junge Menschen.

Die Claussen-Simon-Stiftung nahm im Jahr 1982 ihre Arbeit auf; ins Leben gerufen wurde sie von Georg W. Claussen, damals Aufsichtsratsvorsitzender und zuvor langjähriger Vorsitzender des Vorstandes der Beiersdorf AG, anlässlich des 100. Jahrestages der Unternehmensgründung. Zur weiteren Ausstattung des Stiftungsvermögens trug 1999 eine testamentarische Verfügung seiner Cousine Ebba Simon bei. Die Claussen-Simon-Stiftung ist seit Oktober 2011 eine rechtsfähige Stiftung bürgerlichen Rechts mit Sitz in der Freien und Hansestadt Hamburg. Vorher war sie eine Treuhandstiftung in der Verwaltung des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft e.V. und wurde von diesem im Rechts- und Geschäftsverkehr vertreten.

Zweck der Stiftung ist die Förderung von Wissenschaft, Forschung, Bildung sowie Kunst und Kultur. Besondere Aufmerksamkeit erhält dabei die Förderung der Wissenschaft und ihres Nachwuchses im Raum Hamburg. Der Stiftungszweck wird insbesondere verwirklicht durch die Gewährung von Stipendien an besonders begabte junge Menschen. Die Stipendien enthalten neben einer finanziellen Förderung auch ideelle Fördererlemente in Form von Seminarangeboten, Vortragsveranstaltungen und Netzwerktreffen.